

Bauschutt mineralisch

Bitte beachten Sie unsere **Annahmekriterien!**

Was darf hinein?

- Bauschutt, rein mineralisch (max. Kantenlänge 70 x 70 cm)
- Mineralische Abfälle, ohne Fremdanhaftungen aus Dämmung und Verkleidung,
- Mauerbruch (ohne Gipsanhaftungen), Betonteile,
- Natursteine, Ziegel

Was darf nicht hinein?

- Erdaushub
- Fliesen, Kacheln, Sanitärkeramik, Porenbeton, Bimsstein
- Gips- und Gipskartonplatten
- Abfälle aus Schornsteinabbruch
- Metalle z.B. Moniereisen, Streckmetall, Heizkörper oder Kabel
- Strohmatte und Rabitzdrahtwände
- Holzreste, Holzsplitter, Sägespäne
- Styroporplatten oder Teeranhaftungen
- Glasreste
- Kunststofffolien, Farbeimer und Lackdosen
- Restmüll
- Asbestabfälle
- KMF (Künstliche Mineralfaser, Glaswolle, Dämmmaterial, Steinwolle) usw.
- alle flüssigen Abfälle

Zu beachten:

Asbesthaltige Baustoffe, anfallende Glaswolle-/ Mineralwollabfälle und HBCD-haltige Abfälle (Baustyropor und –styrodur, auch im Verbund) sind **gemäß technischer Regel für Gefahrgutstoffe – TRGS 519 oder 521 direkt vor Ort in Big Bag's oder KMF Säcken staubdicht zu verpacken!**

Unverpacktes Material wird durch eine externe Fachfirma sortiert und verpackt.

Die anfallenden Kosten i.H.v. 1.500,00 € sind vom Anlieferer bzw. Abfallerzeuger zu tragen.

Weitere Schadensansprüche, die sich aus der Nichteinhaltung der Annahmebedingungen ergeben, wird die Firma ALBA Süd GmbH & Co KG gegenüber dem Anlieferer / Abfallerzeuger geltend machen.

Bitte füllen Sie die Container immer nur bis zur Ladekante!

Falls Sie Fragen zu den Annahmekriterien haben oder sich über die Annahme anderer Abfälle informieren möchten, sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Wir beraten Sie gerne:

Region Stuttgart
07151 1713-0

Region Oberschwaben
07581 5089-0

Region Schwarzwald
07403 9294-0